

# Pressemitteilung Gipfelsoli Infogruppe

9. März 2007

**G8 2007 Heiligendamm:**

## **Hitler bald nicht mehr Ehrenbürger Bad Doberans Gipfelsoli Infogruppe: Rechter Globalisierungskritik Absage erteilen**

Formal ist Adolf Hitler immer noch Ehrenbürger der Stadt Bad Doberan. Hitler wurde bereits 1932 von den Stadtoberern in diesen Status erhoben. Noch vor der Machtübernahme der NSDAP war Bad Doberan die erste Gemeinde Deutschlands, die ihm diesen Status verlieh.

Bad Doberan ist die Stadt zu deren Verwaltungsbezirk Heiligendamm gehört, der Austragungsort des diesjährigen G8-Gipfels. Verbunden werden die beiden Orte durch die Lindenallee, welche Hitler als "die schönste Deutschlands" lobte. Die in die Lindenallee mündende Dammchausee wurde fortan zur "Adolf-Hitler-Straße".

Die Nazi-Ehrenbürgerschaft hat bereits international Aufsehen erregt. Auf Veranstaltungen der Infotour-AG des dissent!-Spektrums von Island bis Israel, von Russland bis Portugal hatten die anwesenden G8-Kritiker nur Kopfschütteln übrig. Zur Zeit ist die "Infotour" in 40 Städten der USA sowie in der Türkei, Schweiz, Spanien, Griechenland und Mexico unterwegs.

Erst auf Initiative der Linkspartei Bad Doberans wird dieser Beschluß nun aufgehoben. Gipfelgegnern geht dieser Schritt aber nicht weit genug.

"Die Stadt Bad Doberan sollte der internationalen Protestbewegung erklären, dass sie linkem und emanzipatorischen Protest gegen den Kapitalismus positiv gegenüber steht, rechter Globalisierungskritik aber eine harsche Absage erteilt" schlägt Geert Achterhuis vom niederländischen dissent!-Netzwerk vor.

Die NPD in Mecklenburg-Vorpommern nutzt den G8 für völkische, nationale und menschenverachtende Propaganda. Gekleidet wird das in antikapitalistische Rhetorik, die mehr Privilegien für Deutsche fordert - auf Kosten von Flüchtlingen und anderen unterprivilegierten Gruppen.

Die NPD hat für den 2. Juni - parallel zur linken Großdemonstration in Rostock - eine Demonstration gegen den G8 angemeldet. Eine breite Mobilisierung dagegen ist im linken Spektrum bereits angelaufen.

Zuletzt hatte die NPD am 25. Februar in Bad Doberan eine "Bürgerversammlung" von "Kavala" besucht, dem Sonderstab der Polizei zur Vorbereitung auf den Gipfelprotest. "Kavala" tourt seit 2 Monaten rund um Heiligendamm um über verstopfte Straßen und Badeverbote zu informieren. "Dabei wird keine Gelegenheit ausgelassen, linken Kapitalismus-Protest oder Blockaden als "gewaltbereit" zu denunzieren und vor "Vandalismus" zu warnen", erklärt Adam Jones von der Gipfelsoli Infogruppe. Der NPD-Fraktionsvorsitzende Pastörs und 25 weitere Nazis verteilten Flugblätter und blieben bis zum Schluß. "Die Publicity-Truppe Knut Abramowskis hat das nicht weiter gestört. Die Bürgerversammlung Bad Doberans offensichtlich auch nicht", wundert sich Jones.

[Gipfelsoli Infogruppe]



Gipfelsoli Infogruppe  
Glocal Office  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
[www.gipfelsoli.org](http://www.gipfelsoli.org)

Telefon:  
Mobil: 0160/ 953 14 023  
Büro: 030/ 4098 5406  
(Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr)

Adam Jones (Leeds),  
Andrea Brigante (Milano)  
Marcus Steinhagen (Berlin),  
Matthias Monroy (Berlin),  
Natascha Jaskólka (Warszawa)

Kontakt Presse:  
[presse@gipfelsoli.org](mailto:presse@gipfelsoli.org)

Kontakt Web-Projekt:  
[gipfelsoli@nadir.org](mailto:gipfelsoli@nadir.org)

Newsletter:  
<https://lists.nadir.org/mailman/listinfo.cgi/gipfelsoli-l>

Presseverteiler:  
<https://lists.nadir.org/mailman>

Quellen:

- \* Die Tageszeitung Junge Welt zur NPD in Bad Doberan: <http://www.jungewelt.de/2007/03-07/007.php>
- \* Zur Kritik rechter Globalisierungskritik z.B.: <http://projekte.free.de/lotta/inhalt/nr26.htm>
- \* Tourdaten der Infotour: <http://wiki.dissentnetwork.org/wiki/Infotour>
- \* "Kavala" lobt "Bürgerversammlungen":  
<http://www.polizei.mvnet.de/index.php?option=content&task=view&id=3498&Itemid=265>
- \* Hitler wird Ehrenbürger Doberans: <http://www.sjd-falken.de/h/hi30dbr.htm>

## Gipfelsoli -- Meldungen über globalisierte Solidarität und die Proteste gegen unsolidarische Globalisierung

Die Gipfelsoli Infogruppe wurde anlässlich des G8-Gipfels 2001 in Genua gegründet. Die Gruppe hatte Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und anderen Ländern gemacht.

Die Arbeit von Gipfelsoli materialisiert sich am deutlichsten im - unregelmäßig erscheinenden - Newsletter: Über diesen Verteiler werden Nachrichten zu Gipfevents verschickt.

Ankündigungen, Mobilisierungen, Berichte über Repression, Gerichtsverfahren, aber auch inhaltliche Debattenbeiträge. Schwerpunkte des Newsletters sind Genua und Heiligendamm.

Gipfelsoli ist ein Projekt für Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Gruppe übt keinerlei Koordinierungsfunktion aus.

Mehr: [www.gipfelsoli.org/Gipfelsoli](http://www.gipfelsoli.org/Gipfelsoli)